AvH feiert mit vielen Gästen Schuljubiläum

50 Jahre Gesamtschule Aßlar – aus diesem Anlass feierte die AvH einen Tag lang mit vielen Gästen. Anstelle eines akademischen Festaktes hatte man sich für ein lebendiges Beisammensein mit aktuellen und zukünftigen Schülern, Lehrern, Eltern und Ehemaligen entschieden, das in zwei Etappen auf dem Schulgelände stattfand. Zunächst konnten die Gäste sich bei einem „Tag der offenen Tür“ über die Unterrichtsangebote und weitere schulische Aktivitäten informieren bzw. selbst aktiv werden. Hervorragenden Zuspruch fand die Bühnenshow auf dem Schulhof.

Gelungene Auftritte der Cajon-AG

Im zweiten Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten gab es ein Ehemaligentreffen. Rund 2000 Gäste genossen einen stimmungsvollen Abend mit viel Musik und kurzweiligem Bühnenprogramm. Statt Grußworten führte Conférencier Frank Mignon ein lockeres Gespräch mit einigen Talkgästen. Dann nahm das gesellige Beisammensein seinen fröhlichen Lauf. An den nach Abgangsjahrgängen besetzten Tischen wurde lebhaft in Erinnerungen geschwelgt.

AvH international

Humboldt-Schüler mit „Erasmus +“ in Spanien

Die Schüler beobachten Flamingos.

Zwölf Schüler der AvH verbrachten eine ereignisreiche Woche bei ihren Partnern der IES Santa Maria del Aguila in Almeria. Die Begegnung im Rahmen des europäischen Bildungsprogramms „Erasmus +“ stand unter dem Thema „Sensibilisierung für den Klimawandel unter Nutzung digitaler Werkzeuge“.

Bei verschiedenen Workshops stellten die Schüler u.a. Seife aus Recycling-Öl und Naturkosmetik her und pflanzten Kräuter im schuleigenen ökologischen Garten. Dabei erfuhren sie viel Wissenwertes über Recycling und Nachhaltigkeit. Mit ihren Lehrern Juan Cano Martinez und Maria Kokkori besuchten die Schüler den botanischen Garten von Albardinal und informierten sich über die dortige Biodiversität. Außerdem gab es Ausflüge, u.a. in die ehemaligen Goldminen Rodalquilar.

„Erasmus+“-Projekt: trinationale Begegnungen

„Wasser verbindet“ – so das Thema des von 2019 bis 2022 laufenden „Erasmus+“-Projekts, bei dem die AvH mit Schulen in Spanien und Südfrankreich zusammengearbeitet hat. Nach einer trinationalen virtuellen Austauschbegegnung konnten im Mai auch wieder Fahrten stattfinden. Elf Jugendliche aus Aßlar verbrachten acht Tage bei ihren Partnern der IES Santa María del Águila. Im Anschluss an den Besuch ihrer „correspondants“ vom Collège La Garriguette in Vergèze fuhren 17 Schüler der AvH zum Gegenbesuch nach Südfrankreich. In allen drei Ländern arbeiteten die Jugendlichen am Projektthema und beleuchteten bei Ausflügen verschiedene Aspekte wie „Wasser und Tourismus“ und „Nachhaltigkeit“.

Humboldt-Schüler auf internationalem Parkett

Drei Tage lang haben 13 Schüler aus Aßlar und Wetzlar bei einer “Model-United-Nations“-Konferenz in Leiden in englischer Sprache debattiert. Bei „MUN“ wird in einem umfangreichen Planspiel die UN nachgestellt, wobei die Jugendlichen als Delegierte auftreten und wie echte Diplomaten die Sichtweise eines Landes vertreten sollen. Im Rahmen einer AG hatten sich die Schüler intensiv auf die Konferenz vorbereitet, die diesmal unter dem Thema „Fake News“ stand. Zum Abschluss der Reise, die den Schülern viele prägende Erfahrungen ermöglicht hatte, besuchte die Gruppe noch die niederländische Hauptstadt Amsterdam.

Die „Delegierten“ in feinem Zwirn

Aus den Fachbereichen

Großer Spaß beim beliebten „Humboldt-Cup“

Beim traditionellen „Humboldt-Cup“ maßen sich Viertklässler der umliegenden Grundschulen und die Schüler des Jahrgangs 5 der AvH im Völkerball. Die 14 Mannschaften waren sehr motiviert und geglückte Aktionen wurden laut bejubelt. Bei den Grundschülern siegte die Mannschaft der Philipp-Schubert-Schule, während sich bei den Fünftklässlern die 5G1 durchsetzte. Im Finale um den begehrten Pokal gewann die 5G1.

Große Sprünge beim Känguru-Wettbewerb

140 Schüler der AvH wurden von Gymnasialzweigleiterin Brigitte Boeder für ihre Teilnahme am „Känguru-Wettbewerb“ geehrt. Bei den Zehntklässlern siegte Jari Zia, der auch das T-Shirt für den größten „Känguru-Sprung“ erhielt. Hinter ihm landeten Mustafa Sahin und Janin Schneider. Im Jahrgang 9 gewann Samuel Turskies vor Maximilian Liczba und Daniel Bähr. Garip Atca dominierte bei den Achtklässlern; es folgten Elenor Kus und Merle Schwertfeger. Lennard Bourcade war Bester im Jahrgang 7 vor Cherin König und Lara Seifert. Die erstplatzierten Sechstklässler Levin Henrich und Moritz Hock waren punktgleich; knapp dahinter landete Luis Müller. Herausragende Leistungen gab es im Jahrgang 5, wo drei Sonderpreise vergeben wurden. Nicole Romfeias kam deutschlandweit unter d zwei Prozent Besten, wofür es einen zweiten Preis gab. Ela Yildirim erhielt einen sehr guten dritten Preis. Mit ihrer Punktzahl gehörte sie zu den fünf Prozent Besten im Land. Dies gelang auch Johannes Mang, der nur 0,25 Punkte hinter Ela lag.

Die Sieger mit ihren Urkunden und Preisen

Herausragende Leistungen beim Mathewettbewerb

Zwei Achtklässler der AvH haben in der zweiten und dritten Runde des Mathematikwettbewerbs ihr hervorragendes mathematisches Können unter Beweis gestellt. Hauptschüler Pierre Fritsch erreichte in der zweiten Runde einen sehr guten zweiten Platz, während Realschüler Zafer Demir Dritter wurde. Beide qualifizierten sich für die nächste Runde, wo Zafer Demir das Kunststück gelang, die beste Platzierung zu erreichen, die jemals einem Humboldt-Schüler geglückt ist: Mit 37,5 Punkten belegte er einen sensationellen zweiten Platz. In der Aufgabengruppe B musste er sich lediglich einer Schülerin aus Frankfurt geschlagen geben.

Mathematiklehrer Steffen Reul freut sich mit Zafer Demir.

AvH erneut „MINT-freundliche Schule“

„MINT“ macht Spaß.

Erneut ist es der AvH gelungen, das Prädikat „MINT-freundliche Schule“ zu erhalten, das für drei Jahre gültig ist. „MINT“ steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. In einer Onlineveranstaltung wurden die zertifizierten Schulen ausgezeichnet.

Biber-Wettbewerb: spielerisch digitales Denken lernen

Seit seiner Premiere 2006 verzeichnet der „Biber-Wettbewerb“ alljährlich neue Teilnehmerrekorde. Mit lebensnahen, alltagsbezogenen Fragestellungen fördert der in einer Schulstunde zu bewältigende Wettbewerb das digitale Denken. Auch an der AvH stellten sich wie in den vergangenen Jahren alle Gymnasiasten den Anforderungen des Informatik-Bibers und knobelten in den PC-Räumen um die Wette. Jedem Teilnehmer ist bereits eine Urkunde sicher, doch gibt es für die Besten auch Sachpreise zu gewinnen. Die Durchführung des Biber-Wettbewerbs bildet einen Baustein des Prädikats „MINT-freundliche Schule“.

Fünftklässler knobeln am PC.

Berufsbildung an der AvH

Elternabend zum Thema „Zukunftsperspektiven“

Unter dem Motto „Zukunftsperspektiven“ fand in der Aula der AvH ein Elternabend statt, bei dem interessierte Eltern Informationen zu einem guten Berufswahlprozess und dem erfolgreichen Einstieg ihrer Kinder ins Berufsleben erhielten. Der Arbeitgeberverband HESSENMETALL Mittelhessen gemeinsam mit SCHULE-WIRTSCHAFT Mittelhessen hatte Vertreter verschiedener Ausbildungsbetriebe und Institutionen aus der Region eingeladen, die den zahlreichen Teilnehmern praktische Anregungen und Tipps für die Berufswahl gaben. Nach einem gemeinsamen Rundgang wurden an den Ständen individuelle Fragen beantwortet.

Die heimische Wirtschaft informiert.

Außerschulische Lernorte

„Kleine Humboldtianer“ im Rosenhangmuseum

Im Rahmen des Projekts „Junges Literaturland Hessen“ des HR besuchten die Teilnehmer der AG „Kleine Humboldtianer“, die von Sina Holler und Laura Medenbach geleitet wird, das Weilburger Rosenhangmuseum. In einem Workshop wurden sie von der Autorin Saskia Hennig von Lange dabei angeleitet, durch bewusstes Wahrnehmen in einer sinnlichen Begegnung mit der Kunst ihre eigenen Texte zu schreiben.

Anschließend brachten zwei Radiojournalistinnen von hr2-Kultur den „Humboldtianern“ bei, wie sie ihre Texte selbst vertonen und akustisch bearbeiten konnten. Die Ergebnisse wurden später auf einer Webseite von HR2 veröffentlicht.

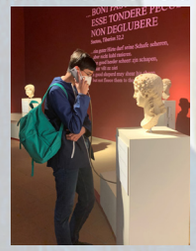
In der AG „Kleine Humboldtianer“ sollen leistungsstarke und lernmotivierte Schüler gefordert und gefördert werden.

Lateinkurse wandeln auf den Spuren der Römer

„Auf den Spuren der alten Römer – in Xanten“ – unter diesem Motto besuchten die Schüler der Lateinkurse der AvH den Archäologischen Park in Xanten, der der antiken Stadt Colonia Ulpia Traiana, einer der bedeutendsten römischen Siedlungen in Deutschland, entspricht.

Im Amphitheater wurde die Gruppe in die antike Welt der Gladiatorenkämpfe und Tierhetzen eingeführt. Außerdem gab es plastische Einblicke in die römische Wohnkultur.

Nach der Führung brach ein Teil der Gruppe zum Workshop „Geschichte erleben“ ins Römermuseum auf. Dort wurden 2000 Jahre alte archäologische Fundstücke untersucht. Die anderen Schüler beschäftigten sich mit römischen Spielen.



Interessante Entdeckungen im Museum

Humboldt-Schüler erfreuen Weihnachtsmarktgäste

Mit einer bunten Mischung aus Weihnachtsliedern präsentierten sich der Chor der Fünftklässler und eine sechste Klasse der AvH unter der Leitung von Rüdiger Kölbach beim Aßlarer Weihnachtsmarkt. Seinen ersten Auftritt hatte das nach der Corona-Pause neu gegründete Blasorchester mit Christoph Daniel am Dirigentenpult, der auch die ebenfalls vertretene Cajon-AG anleitete. Die AG „Kleine Humboldtianer“ führte ein Theaterstück auf.

Impressum

Redaktion/Layout: A. Paul
Druck: Diakonie Lahn-Dill, Weilburg
Kontakt: Alexander-von-Humboldt-Schule
Schulstraße, 35614 Aßlar
Fon/Fax: 06441/98510 - 06441/985122
E-Mail: Poststelle@kgs.asslar.schulverwaltung.hessen.de
Homepage: www.humboldt-schule-asslar.de

Humboldt-News

Ausgabe
Dezember 2022

Mitteilungsblatt
der
Alexander-von-Humboldt-Schule
Aßlar